

**f14a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pelosol aus Unterkeuper-Tonfließerde**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	f-D01a	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN, untergeordnet Wald	
<b>Relief</b>	Scheitellbereiche sowie vorherrschend schwach und mittel geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Pelosol, mittel und mäßig tief entwickelt und z. T. kalkhaltig und pseudovergleyt sowie stellenweise rigolt; weniger häufig Pararendzina-Pelosol	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Unterkeuper-Tonfließerde (Basislage), örtlich von Resten der Decklage überlagert, auf Gesteinen des Unterkeupers	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Lu–Lt3,Gr–X2–3)	<3 dm
	Tu2–T(Lt3),Gr–X2–4	4–10 dm
	^d;^s;^t;^m	
<b>Karbonatführung</b>	häufig ab 4–9 dm u. Fl., örtlich ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis schwach alkalisch, im Unterboden stellenweise mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LT4V, LT5V, LT6V LT5Vg, L5V, T5V, LIIa2, LIIa3-, TIIa2, TIIa3, TIIa3-, TIIa2, TIIa3-	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet, unter Wald sowie auf schwach geneigten Hängen, Braunerde-Pelosol (f-D03, Kartiereinheit f16); in Erosionslagen Pararendzina und Pelosol-Pararendzina (f-Z02, Kartiereinheit f8) sowie vereinzelt Rendzina und Braune Rendzina aus Dolomitstein (f-R01, Kartiereinheit f4); in Mulden Kolluvium, häufig über Pelosol; selten Ranker, Braunerde-Ranker und Braunerde auf Sandstein (f-N01, Kartiereinheit f2) sowie Pelosol-Parabraunerde und Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über Tonfließerde (f-L14, Kartiereinheit f35)

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (150–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (50–120 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr gering bis gering
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (130–290 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

### Verbreitung und Besonderheiten